



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 49. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen (Sondersitzung) (SBR Pi/049/2018)**

**am Donnerstag, 8. November 2018,**

**18:00 Uhr**

**im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgersaal,  
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:20 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender

Christian Wintrich

Mitglied Liste CDU

Christoph Böhm  
Tassilo Langner  
Angelika Liu  
Dr. Rotraut Sawatzki  
Carsten Schröter

Mitglied Liste DIE LINKE

Heidrun Angermann  
Maurice Devantier  
Falk Gnilka

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Daniels ab 18:05 Uhr anwesend  
Thomas Sawatzki

Mitglied Liste SPD

Stefan Engel

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Arndt Noack

Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger

Heidi Geiler ab 18:15 Uhr anwesend

Mitglied Liste PIRATEN

Clemens Müller

Mitglied Liste NPD

Andreas Leipscher

**Abwesend:****Mitglied Liste DIE LINKE**

Jan-Robert Karas

**Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen**

Christian Helms

**Mitglied Liste SPD**

Katherina Schubarth

**Mitglied Liste FDP**

Thomas Bergmann

**T A G E S O R D N U N G****öffentlich**

- 1** Eröffnung der Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2** Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 2.1** Haushaltssatzung 2019/2020 und Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe **V2583/18  
beratend**
- 3** Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

**öffentlich****1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Beschlussfähigkeit**

Herr Wintrich, Vorsitzender begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates zur 49. Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 13 von 19 Stadtbezirksbeiräten anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit des Stadtbezirksbeirates festgestellt wird.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Herr Wintrich, dass es sich bei der heutigen Sitzung um eine Sondersitzung handele. Die Niederschriften der 48. und 49. Sitzung würden den Stadtbezirksbeiräten mit der Einladung zur nächsten Sitzung zugehen.

**2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates****2.1 Haushaltssatzung 2019/2020 und Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe V2583/18  
beratend**

Herr Wintrich erinnert eingangs, dass der Stadtbezirksbeirat die Behandlung der Vorlage bereits in der 47. und 48. Sitzung vertagt habe, da kein/-e Vertreter/-in der Verwaltung zur Vorstellung und Beantwortung von Fragen anwesend gewesen sei.

Auch in der heutigen Sitzung würde keine Vorstellung durch den Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht erfolgen. Aufgrund der zahlreichen Hinweise und Anfragen an den Oberbürgermeister seitens der Gremien, die Beratung der o. g. Vorlage betreffend, habe es eine kurzfristige Informationsveranstaltung am 30. Oktober 2018 gegeben. Eine entsprechende Einladung sei den Stadtbezirksbeiräten am 29. Oktober 2018 zugegangen.

*Herr Dr. Daniels ist der Sitzung beigetreten. Es sind 14 Stadtbezirksbeiräte anwesend.*

Aus dem Stadtbezirksbeirat Pieschen haben die Stadtbezirksbeiräte Frau Liu und Herr Dr. Daniels an der Haushaltsschulung teilgenommen und fassen diese im Folgenden kurz zusammen: zunächst äußert Frau Liu ihre Enttäuschung über den Inhalt der Schulung. Vorrangiges Anliegen der Stadtbezirksbeiräte sei eine stadtteilbezogene Darstellung der Haushaltssatzung und nicht ein Vortrag über Aufbau des Haushaltsplanes gewesen. Sie verspüre seitens der Verwaltung keine Wertschätzung für die zu leistenden Aufgaben im Stadtbezirksbeirat. Herr Dr. Daniels ergänzt, dass man in der Veranstaltung darauf hingewiesen habe, dass eine Beteiligung der Stadtbezirksbeiräte in der Beratungsfolge zunächst nicht vorgesehen gewesen sei. Der Hinweis einer stadtteilbezogenen Darstellung würde als Anregung

mitgenommen werden. Zudem seien die Einwendungen der Bürgerinnen und Bürger (V2674/18) ausführlich begründet worden.

Herr Wintrich erklärt, dass den Stadtbezirksbeiräten durch die Änderung der Hauptsatzung und den Beschlüssen der Vorlagen V2523/18 (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie) und V2524/18 (Stadtbezirksförderrichtlinie) im nächsten Jahr mehr Aufgaben und Befugnisse zustünden. Im Entwurf der Haushaltssatzung seien bei 53.532 Einwohnern, 535.320 Euro für den Stadtbezirk Pieschen eingeordnet. Stadtweit plane man für die Unterhaltung von Parks- und Grünanlagen 3.827.794 Euro. Da voraussichtlich 24,9 Prozent dieser Flächen rein örtlichen Charakter besäßen, betrage der Anteil aller Stadtbezirke 1.018.074 Euro. Diese Mittel seien im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eingestellt.

*Frau Geiler ist der Sitzung beigetreten. Es sind 15 Stadtbezirksbeiräte anwesend.*

### **Schwerpunkte der Diskussion:**

Der Stadtbezirksbeirat kritisiert das Vorgehen der Verwaltung hinsichtlich der nicht erfolgten Vorstellung in den Räten der örtlichen Ebene und der Kurzfristigkeit der einberufenen Informationsveranstaltung. Herr Böhm informiert, dass es bei der Vorstellung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Listen gegeben habe, die sortiert nach Stadtbezirken Vorhaben transparent darstellen würden. Demnach sei es durchaus möglich gewesen, den Stadtbezirksbeiräten diese Informationen zukommen zu lassen, wenn auch nur in schriftlicher Form.

Herr Engel plädiert dafür, sich als Stadtbezirksbeirat inhaltlich mit der Vorlage zu befassen und über die Ablehnung des Verfahrens und der Einwendungen hinaus Stellung zu beziehen. In der vergangenen Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen habe dieser über die Vorlage V2674/18 (Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020 gemäß § 76 SächsGemO) beraten. Der Einwand, für den Grundstückserwerb der „Hufewiesen in Alttrachau“ sowie für die Durchführung einer Bürgerbeteiligung Finanzmittel in den Doppelhaushalt 2019/2020 einzustellen, sei zurückgewiesen worden. Begründet habe die Stadtverwaltung die Entscheidung dahingehend, dass die Bewertungsgrundlagen für den Ankauf ausstünden. Herr Engel erklärt, dass es zwei Grundstückseigentümer dieser Flächen gäbe, wobei ein Investor bereit wäre, seine 7 ha große Fläche zum Preis einer Grünfläche (laut Bodenrichtwert 2,70 Euro pro m<sup>2</sup>) zu veräußern. Bei dem Mittelgrundstück gäbe es größere Probleme, da sich die Preisvorstellungen eher am Baulandpreis (100 - 150 Euro pro m<sup>2</sup>) orientieren würden. Die sich daraus ergebene Gesamtsumme von etwa 400.000 Euro solle im Doppelhaushalt abgebildet werden. Sollten diese Mittel nicht vollständig benötigt werden, könne man sie für andere Projekte im Stadtgebiet einsetzen.

Parteiübergreifend besteht Einigkeit über das politische Signal, das aus dem Stadtbezirksbeirat für den Grundstückserwerb ausgehen sollte, jedoch wird über die Höhe der einzustellenden Mittel diskutiert. Es wird kritisch gesehen, bei laufenden Verhandlungen von der höchstmöglichen Summe auszugehen, stattdessen solle die Summe für den Erwerb zum Grünflächenpreis festgeschrieben werden. Darüber hinaus wird die Ermittlung des Grundstückspreises anhand des Bodenrichtwertes und nicht des Verkehrswertes hinterfragt.

Abschließend geht der Vorsitzende auf mögliche Beschlusstypen ein, die seitens des Stadtbezirksbeirates zur Abstimmung gebracht werden könnten.

Herr Dr. Daniels stellt folgende Ergänzungsanträge:

1. Gemäß dem Stadtratsbeschluss (SR/052/2018) zur Vorlage V2160/18 sollen die zehn Stadtbezirksbeiräte der Landeshauptstadt Dresden gemäß § 71 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) im Rahmen des Ergebnishaushaltes Verfügungsmittel von mindestens 25 Euro pro Jahr und Einwohner/in erhalten. Bisher sind lediglich 10 Euro innerhalb des Haushaltsplanes konkret verankert. Auch die auf S. 585 (Band I) genannten „weiteren 15 Euro pro Einwohner“ müssen direkt zu Produkten zugeordnet werden. Nur so ist eine uneingeschränkte Verfügbarkeit für die Stadtbezirksbeiräte zu gewährleisten.

**Abstimmung zur Ergänzung:** Zustimmung  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 8

Die Vorlage wird des Weiteren zur Kenntnis genommen, da keine Vorstellung durch den zuständigen Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht erfolgt ist.

**Abstimmung zur Ergänzung:** Zustimmung  
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

Herr Engel stellt folgenden Ergänzungsantrag:

2. Im Doppelhaushalt 2019/2020 sind 250.000 Euro für den Grundstückserwerb der „Hufewiesen Altrachau“ einzustellen.

**Abstimmung zur Ergänzung:** Zustimmung  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 7

Herr Devantier stellt folgenden Ergänzungsantrag:

3. Der Weiterbau des Elberadweges im Stadtbezirk Pieschen, zwischen Flügelwegbrücke und Autobahnbrücke, ist mit finanziellen Mitteln im Doppelhaushalt 2019/2020 zu untersetzen und umgehend umzusetzen.

**Abstimmung zur Ergänzung:** Zustimmung  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag zur Vorlage V2583/18 in ergänzter Form abstimmen.

Der Stadtbezirksbeirat Pieschen fordert folgende Ergänzungen aufzunehmen:

1. **Gemäß dem Stadtratsbeschluss (SR/052/2018) zur Vorlage V2160/18 sollen die zehn Stadtbezirksbeiräte der Landeshauptstadt Dresden gemäß § 71 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) im Rahmen des Ergebnishaushaltes Verfügungsmittel von mindestens 25 Euro pro Jahr und Einwohner/in erhalten. Bisher sind lediglich 10 Euro innerhalb des Haushaltsplanes konkret verankert. Auch die auf S. 585 (Band I)**

genannten „weiteren 15 Euro pro Einwohner“ müssen direkt zu Produkten zugeordnet werden. Nur so ist eine uneingeschränkte Verfügbarkeit für die Stadtbezirksbeiräte zu gewährleisten.

2. Im Doppelhaushalt 2019/2020 sind 250.000 Euro für den Grundstückserwerb der „Hufewiesen Altrachau“ einzustellen.
3. Der Weiterbau des Elberadweges im Stadtbezirk Pieschen, zwischen Flügelwegbrücke und Autobahnbrücke, ist mit finanziellen Mitteln im Doppelhaushalt 2019/2020 zu untersetzen und umgehend umzusetzen.

Die Vorlage wird des Weiteren zur Kenntnis genommen, da keine Vorstellung durch den zuständigen Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht erfolgt ist.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen mit Stellungnahme  
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

### 3 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

Herr Wintrich erinnert an den Bau des Adventssterns am 10.11.2018, um 15 Uhr, in den Räumlichkeiten der Herrnhuter Brüdergemeine, Oschatzer Straße 41. Frau Gramm und Frau van Hell haben die Brüdergemeine in der letzten Stadtbezirksbeiratssitzung am 25.10.2018 vorgestellt.

Die Stadtbezirksbeiräte erhalten vorab einen Ersetzungsantrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE. Dieser betreffe die Bürgerbeteiligungssatzung (A0436/18) und werde voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen am 04.12.2018 behandelt.

Herr Böhm informiert, dass es eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe gäbe, die an einer Neufassung der Bürgerbeteiligungssatzung, unter Beteiligung der Stadtverwaltung, arbeite. Dort wüsste man nicht, dass dieser Antrag eingebracht werden würde. Herr Böhm bittet Herrn Wintrich nachzufragen, wie sich dieser Ersetzungsantrag zu einer etwaigen Gremientätigkeit verhalte.

- Arbeitsgruppe ÖPNV

Im Rahmen der Beratungen zum Weiterbetrieb der Quartiersbuslinie 73 sei der Vorschlag geäußert worden, eine Arbeitsgruppe ÖPNV zu bilden. Neben Vorschlägen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG sowie der Stadtbezirksbeiräte bzw. der Bürgerinnen und Bürger würden auch Probleme thematisiert werden. Eine solche Arbeitsgruppe existiere bereits in anderen Stadtbezirken und bestünde aus Mitarbeiter/-innen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, der Stadtverwaltung sowie Stadtbezirksbeiräten. Sie treffe sich, je nach Bedarf, zweimal im Jahr. Herr Wintrich wird in der nächsten Stadtbezirksbeiratssitzung am 04.12.2018 nachfragen, welche Mitglieder des Stadtbezirksbeirates teilnehmen würden.

- Wie wollen wir künftig im Stadtbezirk Pieschen leben?

Das Dresdner Fachplanungsgremium Seniorenarbeit und Altenhilfe lädt Pieschner Einwohnerinnen und Einwohner am 14. November 2018 um 10 Uhr zu einem zweistündigen Gedankenaustausch in die Musikschule Goldenes Lamm ein.

- Die Jahresabschlussfeier 2018 findet im Anschluss an die 52. Stadtbezirksbeiratssitzung am 08.01.2019 im Restaurant „&rausch“, Bürgerstraße 36, statt.

### **Anfragen und Hinweise seitens der Stadtbezirksbeiräte**

Herr Devantier erkundigt sich nach den Hintergründen für den Umbau des Spielplatzes an der Trachenberger Straße. Herr Engel verliest einen Presseartikel, der die maroden Kletter- und Spielgeräte als Grund für den Beginn der Baumaßnahmen nennt. Jedoch müssten bei der Veränderung eines bestehenden Spielplatzes die aktuellen Vorschriften der Spielgerätesicherheit beachtet werden. Da die Netzbrücke zwischen den Hügeln von als von außen bekletterbar gelte, sei sie nicht mehr zulässig gewesen.

Frau Geiler erkundigt sich nach dem Wegfall des Spielplatzes hinter dem Theaterhaus Rudi für eine Wohnbebauung.

Herr Wintrich sichert zu, diesbezüglich nachzufragen.

Herr Böhm informiert, dass die Mitglieder des CDU Ortsverbandes Dresden-Pieschen das Sitzungsgeld der heutigen Sondersitzung an die Musikschule Goldenes Lamm spenden.

Christian Wintrich  
Vorsitzender

Eva-Maria Wahls  
Schriftführerin

SBR-Mitglied

SBR-Mitglied